

Inhaltsangabe.

Vorwort.

Geschichte des Klosters.

	Seite
Erster Abschnitt. (1348—1419.) Von der Gründung des Klosters Emaus durch Kaiser Karl IV. bis zu den hussitischen Wirren	1—16
1. Die Gründung des Klosters Emaus	3—13
2. Die ersten Äbte	14—16
Zweiter Abschnitt. (1419—1635.) Vom Beginne der hussitischen Wirren bis zur Einführung der spanischen Benediktiner von Montserrat durch Kaiser Ferdinand III.	17—24
1. Von den hussitischen Wirren bis Kaiser Rudolf II. (1419 bis 1589)	17—20
2. Emaus in der Zeit von Kaiser Rudolf II. bis Kaiser Ferdinand III. (1589—1635)	20—24
Dritter Abschnitt. (1635—1880.) Von der Einführung der spanischen Benediktiner von Montserrat durch Kaiser Ferdinand III. bis zur Übergabe von Kirche und Kloster an die Beuroner Benediktiner-Kongregation	25—61
1. Das Kloster Montserrat in Spanien und sein Gnadenbild	25—33
§ 1. Zur Geschichte des Klosters Montserrat in Spanien	25—28
§ 2. Das Gnadenbild	28—32
§ 3. Die Verehrung des Gnadenbildes in Oesterreich	32—33
2. Die spanischen Benediktiner von Montserrat im Kloster Emaus	34—61
Vierter Abschnitt. Die Beuroner Benediktiner in Emaus (seit dem Jahre 1880)	62—69

Beschreibung von Kirche und Kloster.

	Seite
1. Die Kirche	73—105
§ 1. Das Marienleben	78
§ 2. Einundzwanzig Szenen aus dem Leben des hl. Benedikt	86
§ 3. Die hl. Landespatrone	95
§ 4. Die Vorbilder und Stammütter Mariens	96
§ 5. Der übrige Bilderschmuck des Chores	97
§ 6. Die Grabsteine	99
§ 7. Die Orgel und die Glocken	102
2. Die Kaiserkapelle	105
3. Die St. Wenzelskapelle	110
4. Die Wandgemälde im Kreuzgange des Klosters	113—143
1. Allgemeines	113
2. Übersicht und genauere Bezeichnung der Bilder	118
I. Südflügel. Darstellung des vorweltlichen Lebens des Erlösers	118
II. Westflügel. Darstellung der Kindheit Jesu und seines verborgenen Lebens	119
III. Nordflügel. Das öffentliche Leben Jesu	121
IV. Ostflügel. Das Leiden und die Verherrlichung Jesu	122
3. Nähere kurze Beschreibung der einzelnen Bilder	124
I. Südflügel	124
II. Westflügel	127
III. Nordflügel	133
IV. Ostflügel	138

Anhang.

1. Chronologische Reihenfolge der Äbte, Administratoren und hussitischen Pseudoäbte	147
2. Literatur-Verzeichnis	149—155
α) Archivalien	149
β) Hilfsliteratur	151
3. Alphabetisches Sach- und Namens-Verzeichnis	156
4. Inhalts-Verzeichnis	161

